



Sophos Mobile Control 4.0: Datenschutz endet nicht an der Bürotür

Das neue Sophos Mobile Control 4.0 schützt alle Unternehmen, die ihren Mitarbeitern anwenderfreundliche und sichere mobile Arbeitslösungen und die sorglose Nutzung von Cloud-Share-Services bieten wollen. Laut einer aktuellen Umfrage von Sophos fühlen sich 38 Prozent aller befragten Unternehmen bei der Cloud-Nutzung auch sicher – das sollten sie lieber nicht.

Wiesbaden, 27. Mai 2014 – Sophos, Anbieter von umfassenden Lösungen für IT- und Datensicherheit, stellt Sophos Mobile Control (SMC) 4.0 vor. SMC 4.0 ist die erste auf dem Markt erhältliche Enterprise Mobile Management (EMM)-Lösung, die nicht nur die Verwaltung von Mobilgeräten ermöglicht, sondern auch Dateiverschlüsselung, AV und Web-Filter in einem Produkt integriert.

Zahllose Endgeräte – eine Lösung

Kleine und mittelständische Unternehmen können ihre mobilen Geräte mit SMC 4.0 wahlweise als On-Premise- oder SaaS-Version managen und sichern. Die Lösung ist klar konzipiert, leicht zu bedienen und schnell installiert. Verwaltet werden können iOS-, Android- und Windows Phone 8-Geräte. Es lässt sich aufgrund der anwenderbasierten Lizenzierung ideal an jede Unternehmensgröße anpassen und ist ab sofort verfügbar.

Verschlüsselung und integrierte Sicherheit

Als einzige EMM-Lösung bietet SMC 4.0 die Datenverschlüsselung einzelner Dateien für iOS. Ebenfalls integriert ist ein Schutz gegen Malware und schädliche Web-Seiten für Android Geräte. Diese repräsentieren heute rund 80 Prozent der weltweit am Markt befindlichen Smartphones. Das weckt Begehrlichkeiten und beschert Android die höchste Anzahl an Malware für mobile Geräte. SophosLabs zählen heute rund 900.000 Malware-Varianten.

Mit dem Web-Schutz für Android haben Administratoren die Möglichkeit, ganze Kategorien von Web-Seiten zu definieren. So lässt sich der Zugriff steuern, ein Datendiebstahl eingrenzen und unerwünschte Web-Seiten generell blockieren. In Verbindung mit Sophos UTM sind zusätzliche Schutzmechanismen für Checkpoint und Cisco möglich. Befallene Geräte werden automatisch vom Unternehmensnetzwerk isoliert um dieses zu vor Malware schützen. Weitere Features sind die Web-basierte Management-Konsole für IT-Administratoren sowie ein Service-Portal für Anwender, um Passwörter zu ändern, Geräte zu registrieren und gestohlene oder verlorene Mobilgeräte zu melden.

Sophos Studie: Mobile Security in der Wolke

Sophos hat eine Studie unter 725 IT-Profis durchgeführt und die Nutzung von Cloud Share-Services, Verschlüsselung und mobilen Geräten analysiert. 87 Prozent aller befragten Unternehmen erlauben die Nutzung von Cloud-Share-Services, wie beispielsweise Dropbox. 65 Prozent der Befragten nutzen dabei keine Verschlüsselung für Daten, die zwischen der Cloud und mobilen Geräten ausgetauscht werden. Alarmierend ist, dass sich nach wie vor 38 Prozent sicher fühlen, Unternehmensdaten mit ihren mobilen Geräten und den Cloud-Services zu nutzen. Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, dass Unternehmen sich dringend um die

Sicherheit im Austausch mit Cloud-Anwendungen kümmern müssen und Sophos Mobile Control 4.0 dabei genau am richtigen Punkt ansetzt.

„Mit Sophos Mobile Control 4.0 ist nicht nur der Schutz und eine einfache Administration von mobilen Geräten möglich. Es bewahrt Unternehmen vor dem Verlust von wertvollen Informationen und trägt entscheidend dazu bei, verbindliche Compliance-Richtlinien einzuhalten“, sagt Thomas Lippert, Senior Product Manager bei Sophos. „Da wir einen Großteil von Sophos Mobile Control 4.0 in unserem Technologiezentrum in Dortmund entwickelt haben, konnten wir uns an den anspruchsvollen Sicherheitsanforderungen in Europa, insbesondere im DACH-Markt orientieren und so sehr hohe Standards setzen.“

Mehr Infos zu Sophos Mobile Control unter www.sophos.de/mobile

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lücht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Christiane Capps, +49-174-3335550
Ulrike Masztalerz, +49-40-484434
sophos@tc-communications.de